

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.500 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.
06196 5602 300

blumenauer consulting
Immobilien
FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

26. Jahrgang

Donnerstag, 14. September 2023

Kalenderwoche 37

Kleine und große Künstler am Werk – neues Programm der Sodener Kunstwerkstatt startet



„Let's create“ heißt einer der Kurse, den die Kunstwerkstatt anbietet. Die Kinder, angeleitet von der Künstlerin und Kunstlehrerin Christiane Weimar (im Bild), können im Atelier der Kunstwerkstatt im Badehaus ihre Ideen einbringen und sich frei entfalten. **Foto: Tocha**

Bad Soden (wto) – Mascha (9) malt Blumen und nennt ihr Werk „Flower Power“, Fiona (9) holt die Sterne vom Himmel und bringt sie in ihrem Bild unter und Yuna (10) sitzt an einem Porträt – dem Bildnis eines großen Teddybären. Alle Kinder sind intensiv bei der Sache, freundlich angeleitet von Kursleiterin Christiane Weimar – sie ist freiberufliche Künstlerin und Kunstlehrerin. Die Atmosphäre, in dem die Kunstwerke der Kinder entstehen, ist ruhig und entspannt. Sie arbeiten selbstständig, holen sich zu Beginn die Farben und die Pinsel und legen los.

Die eigene Begabung entdecken

Szenen aus dem Kurs „Let's create“, den die Sodener Kunstwerkstatt für Kinder anbietet. Sie können hier in den schönen Räumen der Kunstwerkstatt, fernab des Schulalltags, ihre kreativen Fähigkeiten entfalten. Sie verwenden Acrylfarben, sie malen Aquarelle oder zeichnen mit Kohle. „Die Kinder sind dabei mutig“, sagt Weimar „sie trauen sich in dieser Atmosphäre bei uns auch an aufwendigere Motive, vor denen mancher Erwachsene viel Respekt hätte. Am Ende sind sie selbst überrascht, was sie leisten können. Im Lauf der Zeit entstehen dann auch größere und detailliertere Bilder.“ Die Mädchen und Jungen dürfen malen und zeichnen, wonach ihnen der Sinn steht. „Es ist wichtig, dass Kinder ihre eigene Begabung entdecken können, dass sie nicht vom ständigen digitalen Input bestimmt werden, sondern entdecken, dass sie selbst schöpferisch tätig werden können“, sagt Weimar.

Das Angebot dieses Kinderkurses ist ein Teil der umfassenden Aktivitäten der Sodener Kunstwerkstatt. Es ist ein gutes Beispiel für das, wofür dieser Kunst-Verbund steht. Die Kunstwerkstatt ist als Verein aufgestellt, der in diesem Jahr sein 45-jähriges Gründungsjubiläum feiert. Die damals benannten Ziele sind auch heute aktuell. „Wir ermuntern zu Lebendigkeit und Kreativität“, fasst Jan Willemsen zusammen, der Erste Vorsitzende des Vereins. „Wir wollen Kunst nahe-

bringen und regen zu künstlerischer Betätigung an.“

Das gilt für Kinder und für Erwachsene, es gilt für große und kleine Kreative. Neben den Kinderkursen werden auch Erwachsenenurse angeboten. Die Kunstwerkstatt hat dabei das Glück, über großzügige Räumlichkeiten im zweiten Stock des Badehauses im Alten Kurpark verfügen zu können, die sie von der Stadt angemietet hat. Die schönen Räume mit den hohen Decken haben eine besondere Atmosphäre. Dazu gehören das große Atelier, ein Lagerraum für Pinsel, Farben und andere Utensilien sowie eine Werkstatt-Küche, in der die Pinsel ausgewaschen werden können.

Ein Netzwerk für Künstler

Nach der Sommerpause startet jetzt das neue Kursprogramm. Das Spektrum reicht von Kinderkursen über Erwachsenenurse wie „Malatelier – wie baue ich mein Bild auf?“ (Kursleitung: Romana Menze-Kuhn) bis hin zu Workshops wie „Freies Malen – Skizzieren und Aquarellieren im Alten Kurpark“ (Leitung: Andreas Hartmann); auch Steinbildhauerei hat die Kunstwerkstatt im Angebot. Es sind Ehrenamtliche, die die Kunstschule des Vereins erfolgreich organisieren. Dies ist eine beachtliche Leistung, die da quasi „nebenbei“

erledigt wird. Denn der eigentliche Antrieb des Kunstvereins ist es, Künstlerinnen und Künstler aus der Region zu vernetzen und eine Plattform für sie zu schaffen. Die Kunstwerkstatt ist seinerzeit von Künstlern aus Bad Soden und Umgebung gegründet worden, die mehr Möglichkeiten schaffen wollten, ihre Werke zeigen und Nähe zum Publikum vor Ort herstellen zu können. Das ist gelungen. „Dieser Ansatz – der Verein als Plattform für Künstler – ist auch heute ganz entscheidend“, sagt Claudia Neumann, Zweite Vorsitzende des Vereins. Die meisten der 140 Mitglieder sind, neben Kunstinteressierten, Künstler verschiedener Genres. Zum Spektrum der Kreativen, die dabei sind, gehören etwa die in Bad Soden lebende Künstlerin Nadja Bauernfeind, die mit Kohle und verschiedenen Stiften Bilder einer aus der Orientierung geratenen Welt zeichnet.

Fortsetzung auf Seite 4

SieMatic
BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

GOLDENER HERBSTGARTEN **mauk**
GARTENWELT

XXL-Chrysanthem-Busch
Chrysanthemum-Hybride,
versch. Farben, 21 cm-Topf,
Ø 45 – 50 cm, ohne Korb,
Einzelpreis: 9,99 €

2 Stück
15.00
19.98

GARTENMÖBEL-AUSVERKAUF!
Nur noch für kurze Zeit:
Auf viele Artikel bis zu
30%

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Warten Sie nicht,
bis der Zug abgefahren ist!

Ein Hörproblem bei Störgeräuschen deutet auf beginnenden Hörverlust hin.
Zeit für den Einsatz einer guten Hörhilfe.
Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 **Bad Soden** ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 **Königstein** ☎ 06174 252 82
Langgasse 3, 65719 **Hofheim** ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ☒ info@hoerakustik-stoffers.de

VOLVO

Der neue Volvo EX30.
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Jetzt bei uns bestellen.

Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvo-frankfurt.de

ENGEL & VÖLKERS

Das Gefühl, nach Hause zu kommen
– unvergleichlich.

Für Ihr Zuhause setzen Sie
auf unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Zum Quellenpark 9
65812 Bad Soden
Telefon +49 6196 52 41 134
taunus@engelvoelkers.com

Rabatte
%
auf alles

SCHNABEL

RENOVIER ZENTRUM

FASSADE, MALER, BÖDEN, GARDINEN
4 MEISTER, 1000M², SEIT 1958
WWW.SCHNABEL-KELKHEIM.DE

Zweiter Bauabschnitt beim ZOB – die „Kö“ ist wieder frei

Bad Soden (bs) – Bei den Umbau- und Sanierungsarbeiten des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) in Bad Soden hat der zweite Bauabschnitt begonnen. Damit hat sich nach dem planmäßigen Abschluss der ersten Phase der Baustellenbereich von der Königsteiner Straße in Richtung Bahnhofsvorplatz verlagert. Die Königsteiner Straße ist in diesem Bereich wieder in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar. Die Zufahrt zum Parkhaus von der Königsteiner Straße aus ist wie bisher gewährleistet und die Ausfahrt erfolgt weiterhin über die Straße Am Bahnhof in Richtung Kronberger Straße. Die Haltestellen der Buslinien 810, 811, 812 und 253 befinden sich weiterhin auf der Königsteiner Straße. Die Haltestellen der Linien 803 und 828 sind wie bereits während des ersten Bauabschnitts auf der Salinenstraße. Hier ist ein barrierefreier Zugang nur über die Kronberger Straße möglich.

Mehr Fahrgäste – RMV stößt an Kapazitätsgrenzen

Main-Taunus-Kreis (bs) – Die Deutschland-Ticket-Abos haben beim Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) für einen deutlichen Anstieg der Fahrgastzahlen gesorgt. Das geht aus einer Pressemitteilung des RMV hervor. Regelrecht über Nacht sei die Fahrgastnachfrage um zehn Prozent gestiegen. Durch den Zuwachs besonders im Freizeitverkehr sei das Vor-Corona-Niveau erreicht worden. Die Kehrseite der Medaille sei jedoch: Mit wachsender Beliebtheit stoße das Angebot nun an seine Kapazitätsgrenzen. Bund und Länder müssten jetzt die Finanzierungskulisse für mehr Angebote im Freizeitverkehr schaffen, besonders auf den stark nachgefragten schnellen regionsübergreifenden Regional-Express-Verbindungen für Taktausweitungen und die Schaffung neuer Linien.

Masithi-Chor mit „Deep River“ in Neuenhain

Neuenhain (bs) – „Deep River – Wasser des Lebens“ ist das Motto eines Konzerts, unter dem der Masithi-Chor am Samstag, 24. September, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Neuenhain auftritt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Der Chor, seit fast dreißig Jahren aktiv, ist in der Neuenhainer Kirchengemeinde zu Hause und trifft sich freitags um 19.45 Uhr zu regelmäßigen Proben im Gemeindefestsaal (Herrnbau). Chorleiterin ist die Musikerin und Gesangskünstlerin Bettina Kaspary. Der Masithi-Chor ist kein reiner Kirchenchor, sondern tritt auch auf Einladung bei öffentlichen Veranstaltungen oder bei privaten Feiern auf. Die Mitglieder – es sind rund vierzig Sängerinnen und Sänger – kommen nicht nur aus der Kirchengemeinde Neuenhain, sondern inzwischen aus dem gesamten Main-Taunus- und dem Hochtaunus-kreis und auch aus Frankfurt. Ein weiteres Deep-River-Konzert des Chors gibt es am Samstag, 23. September, um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Liederbach.

Teilnehmerrekord beim Wuzzelauf



Auf geht's – der Start des Wuzzelaufs am vergangenen Sonntag

Foto: Tocha

Altenhain (bs/wto) – Bestes Spätsommerwetter, viele Teilnehmer und gute Stimmung – die inzwischen 14. Auflage des traditionsreichen Wuzzelaufs am vergangenen Sonntag in Bad Soden-Altenhain war ein voller Erfolg. Dafür gesorgt hat ein 50-köpfiges Ehrenamtlichen-Team um Race-Direktor Bernd G. Krause, den Ersten Vorsitzenden der TSG Altenhain. Krause moderierte die Veranstaltung launig und gab allen vor dem Start vor der Kahlbachhalle ein philosophisches Motto mit auf den Weg: „Nur wer mitläuft, kann im Ziel ankommen.“ 280 Läuferinnen und Läufer sowie Walker ließen sich das nicht zweimal sagen – der diesjährige Wuzzelauf verzeichnet damit einen Teilnehmerrekord. Bevor es um kurz nach neun Uhr auf die Strecke rund um die Kahlbachhalle ging, gab es erst einmal ein gemeinschaftliches Warm-up: Hüftkreisen, Armschwünge, Kniebeugen und mehr – Physiotherapeuten von Physio Plus in Bad Soden sorgten für die richtige Einstimmung, begleitet von Live-Hintergrundmusik der Band N'Joy. Los ging es dann mit dem gemeinsamen „Massenstart“ der Läufer über die 10-Kilometer-Strecke, den Halbmarathon (21,1 km) und die 5,5-km-Distanz. Es folgten dann die weiteren Starts für den Jugendlauf über 2 km, den Kinderlauf über 0,5 km und das Walking über 7,5 km. Den Startschuss der unterschiedlichen Läufe gaben Tim Herrman, Regionalfilialeleiter der Frankfurter Volksbank, Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch und Landrat Michael Cyriax, Schirmherr des Lauf-Events.

Schnell unterwegs

Cyriax ließ es sich nicht nehmen, über die zehn Kilometer selbst mitzulaufen – und erzielte dabei mit 50:36 min seine persönliche Bestzeit. Auf Platz eins lief Tobias Scholl mit einer Zeit von 39:31 min. Bei den Damen setzte sich Carlotta Schäfer mit 44:45 min

durch; die elffache Wuzzelauf-Seriensiegerin Irene Bell von der LG Bad Soden Neuenhain lief wieder vorn mit und landete mit 48:52 auf Platz drei. Beim Halbmarathon der Männer war Louis Garcia in einer Zeit von 1:24:20 Std. vorn, und bei den Damen entschied Stephanie Ruland mit der sehr guten Zeit von 1:34:28 Std. das Rennen für sich.

Zahlreiche Sponsoren und Spender

Das Wuzzelauf-Orgateam hatte sich wieder sehr viel Mühe mit den Preisen für die Sieger gegeben, ermöglicht durch eine Reihe zuverlässiger und zusätzlich hinzugewonnener Sponsoren. Die ersten Preise der Laufwettbewerbe waren Shoks-Lauf-Ohrhörer, JVC-Fernseher 32 Zoll, großzügige Gutscheine für die Kältekammer bei Physio Plus in Bad Soden, Übernachtungs- und Frühstücksgutscheine des H+ Hotels in Bad Soden, Trainingsgutscheine von Mrs.Sporty Bad Soden,

Gutscheine von Elements Eschborn, Gutscheine der Rhein-Main-Therme Hofheim, Gutscheine des Opel-Zoos Kronberg, Gutscheine für das Freibad der Stadt Bad Soden und vieles mehr.

Bei der Ehrung der Teilnehmer des Kinderlaufes gab es diesmal nur noch Sieger, da die Veranstalter von der Zeitnahme in diesem Jahr erneut abgesehen haben und dadurch allen Mädchen und Jungen über eine Teilnehmerurkunde, eine Medaille und ein Wuzzelauf-Shirt eine gemeinschaftliche Anerkennung vor den „Treppchen“ zukommen lassen konnten.

Inzwischen fördern mehr als 110 verschiedene Sponsoren und Spender das Wuzzelauf-Projekt. Zu den wichtigsten Sponsoren zählen dabei Immo Herbst, Frankfurter Volksbank, Taunus Sparkasse, Mainova, BBBank und Matthias Lanz. Krause: „Wir danken allen Sponsoren, die Unterstützung ist die Grundlage des Wuzzelauf-Erfolgs.“

Auf ein Neues im nächsten Jahr

Das durch Startgelder, Sponsoring, Spenden und Kuchenverkäufe erzielte Spendenresultat dürfte im Jahr 2023 bei mehr als 20.000 Euro liegen, ein finales Ergebnis liegt noch nicht vor. Das ist ein gutes Ergebnis, auch wenn damit das mit 30.000 Euro außergewöhnlich hohe Spendenresultat des Jahres 2022 nicht erreicht werden kann. Der wesentliche Teil der Spenden geht an den ARQUE e.V. Kelkheim/Mainz zur Unterstützung querschnittsgelähmter Kinder und Jugendlicher. Der darüber hinaus noch verfügbare Betrag wird wieder gezielt für lokale Projekte im Sinne von „TSG Altenhain 1900 e.V. für Altenhain“ verwendet. Bernd G. Krause und das Orga-Team können mit Recht stolz auf die gelungene Veranstaltung sein, die einen festen Platz im Terminkalender von Bad Soden und von Laufbegeisterten aus der Region hat – und sie blicken schon voraus. „Die 15. Auflage des Wuzzelaufs ist bereits beschlossene Sache, er findet am 8. September 2024 statt“, berichtet Krause. Denn klar ist für ihn: „Never stop running.“



Das Orga-Team des Wuzzelaufs um Bernd G. Krause (unten Mitte) Foto: TSG Altenhain

Der Schlagges ist tot – doch die Wuzzekerb ist quicklebendig



Leon Paul als Pfarrer bei der Trauerrede für den Schlagges, im Hintergrund die trauernden Borsche und Mädcher Fotos: Natalie Diehl

Altenhain (nd) – „Wem is die Kerb?“ – „Unser!“, so hieß es wieder auf dem Bolzplatz in Altenhain zur Alehaaner Wuzzekerb. Nachdem es in Altenhain seit 2010 keine Kerb mehr gegeben hatte, ist die Kerb inzwischen wieder eine feste Tradition im Ort – sie findet am zweiten Septemberwochenende statt. Es hatte damals keine aktiven Kerbeborsch mehr ge-

ben, doch im Jahr 2016 wurde sie erneut ins Leben gerufen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, überhaupt neue Beteiligte zu finden, startete der Altenhainer Kerbeverein zunächst mit nur 15 Mitgliedern und ist inzwischen wieder auf rund 50 Mitglieder angewachsen, darunter 29 Aktive. Seit 2017 sind auch Kerbemädcher, in

Altenhain Wuzzermädcher genannt, dabei. Besonders stolz sei man, so Kerbevadder Leon Paul, auf den Kerbebaum, denn seit der Neugründung sei es das erste Mal gewesen, dass es auf der Altenhainer Kerb wieder einen Kerbebaum gegeben habe. Ganz oben im Baum, der viele Mühen beim Abtransport aus dem Wald kostete, thront traditionell der Schlagges. Diesen gilt es zu beschützen, denn Kerbeborsch aus umliegenden Dörfern würden versuchen, den Schlagges zu stehlen.

Beste Stimmung im Zelt

Am Freitag, 8. September, wurden die Kerbeborsche und die Wuzzermädcher dann mit Stolz geschwollener Brust im proppenvollen Festzelt durch den Kerbevadder vereidigt. Auf Knien schworen sie unter anderem, über die Dauer der Kerb stets pünktlich zu sein und den Schlagges mit Leib und Leben zu verteidigen. Bei einem Diebstahl des Schlagges drohte den Verteidigern die drakonische Strafe, bei der Apfellese der Neuenhainer mithelfen zu müssen, was zu Gejohle unter den zahlreich anwesenden Neuenhainer Kerbeborsche führte. Schon während der Vereidigung herrschte beste Stimmung im Zelt und mit der anschließenden Kerbeshow der Altenhainer Kerbeborsch und -mädcher stieg die Stimmung auf den Höhepunkt. Bei Äbbelwoi, Bratwurst und der Musik des DJs Buzzin-Lights wurde bis tief in die Nacht getanzt.

Obwohl sicherlich alle Beteiligten, wenn überhaupt, spät ins Bett gingen, die Borsche und Mädcher hielten sich an ihren Eid und waren pünktlich am Samstagmittag zur Ferkel-Olympiade, dem Kinderfest der Kerb, vor Ort. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die anwesenden Kinder sichtlich Spaß an den angebotenen Spielen wie Bungee-Run oder Sackhüpfen und viele Dorfbewohner brachten selbstgebackene Kuchen zur leiblichen Stärkung vorbei.

Wie es die Tradition verlangt, wird der Schlagges am Ende der Kerb beerdigt – so auch in Altenhain. Am Sonntagabend trug der Trauerzug aus Kerbeborsche und Wuzzermädcher unter lautstarkem Geheule den „toten“ Schlagges ins Festzelt. Eine amüsante Trauerrede hielt der Kerbevadder, als Pfarrer verkleidet, unter großem Gelächter des Publikums. Im Anschluss wurde der Schlagges vor dem Zelt mit Hilfe der Feuerwehr verbrannt.

Wiederbelebung der Kerb ist Erfolg

Die Altenhainer sind sichtlich froh, dass es die Kerb wieder gibt und alle Teilnehmer wurden über das ganze Wochenende mit bestem Wetter belohnt. Die Wiederbelebung der Alehaaner Wuzzekerb ist ein voller Erfolg und es wird sie hoffentlich noch lange geben, denn: „Sie haben ne Wuzz, nen Baum, ne Kerb und alles, was dazu gehört“, und sowieso gilt grundsätzlich: „Nach de Kerb is vor de Kerb!“

Von uns für euch – die Band „Juli“ rockt Bad Soden



Spielten am vergangenen Samstag auf Einladung der Messer Group ein Open-Air-Konzert in Bad Soden: die Band „Juli“.
Fotos: Anne-Katrin Sura

Bad Soden (aks) – An diesem Samstagabend im September ist es so sommerlich heiß wie im Juli. „Juli“, das ist auch der Name der Pop-Rock-Band aus Gießen, die an diesem Tag zu einem Open-Air-Konzert in den Neuen Kurpark nach Bad Soden gekommen ist. Eingeladen hat sie Stefan Messer, der Inhaber der Firma Messer, anlässlich der 125-Jahr-Feier des in Bad Soden ansässigen Unternehmens. Messer ist der weltweit größte familiengeführte Industriegase-Spezialist. Schon vor Jahren erfreute der Musik-Liebha-

sich zwar schlecht klatschen und mit vollem Mund nicht mitsingen, aber der kulinarische Genuss hat eben auch Priorität auf einem Pop-Festival.

Rockiges und Balladen

Schon das Intro der beliebten und bekannten Band und die Liedzeile „Heute wird ein guter Tag“ machen Lust zu tanzen, mitzusingen und zu träumen. Die gute Laune ist ansteckend: Heute ist ein guter Tag! Nicht nur mitreißende Rock-Rhythmen, auch besinnli-



Menschen aus Bad Soden mit freiem Eintritt: Fünftausend Zuschauer kommen in den Genuss.

ber und Mäzen Stefan Messer die Stadt mit Open-Air-Konzerten von Milow und Casandra Steen.

„Heute wird ein guter Tag“

Es ist auch sein Dankeschön an die Menschen: Alle Bad Sodenerinnen und Bad Sodener haben freien Eintritt. Überall tummeln sich Eltern mit Kindern und Jugendliche. Die Kleineren auf den Schultern ihrer Väter haben den besten Blick auf die Bühne. Für Senioren und Rollstuhlfahrer wurde eigens ein Zelt mit Sitzplätzen reserviert. Der Andrang an den zahlreichen Foodtrucks ist groß – mit Pommes oder Burritos in der Hand lässt es



Sängerin Eva Briegel und die Gitarristen Simon Treibel (li.) und Jonas Pfetzing in Aktion

che Balladen machen die Musik von Juli so eingängig und verführen zum Tagträumen: Der Song „Insel“ sei „so eine Art Erste-Hilfe-Nummer zum über den Urlaub hinweg Träumen“, plaudert Juli-Sängerin Eva Briegel am Mikro. Der Urlaub sei vielleicht vorbei, aber der Sommer noch nicht. Der Sonnenuntergang in rötlichem Schein hinter den majestätischen Bäumen unterstreicht das romantische Sommer-Feeling im grünen Park. Der tosende Applaus nach jedem Song lässt die Künstler strahlen: „Ihr seid klasse.“ In lässiger Cargo-Hose, weißem T-Shirt und streng nach hinten gebundenen Haaren steht Eva Briegel mädchenhaft anmutig auf der Bühne.



Honerkamp & Kollegen
Rechtsanwälte | Notar
Familien- und Erbrecht

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass unserer Kollegin

**Frau Rechtsanwältin
Michelle Albrecht-Villain**

aufgrund ihrer besonderen theoretischen Fähigkeiten und praktischen Erfahrungen von der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main der Titel

Fachanwältin für Familienrecht

verliehen wurde.

Margit R. Honerkamp Fachanwältin für Familienrecht	Kathrin Risto Fachanwältin für Familienrecht
Pascal David Honerkamp Maître en Droit Fachanwalt für Erbrecht Notar	Michelle Albrecht-Villain Fachanwältin für Familienrecht

www.honerkamp.de

Honerkamp & Kollegen · Frankfurter Straße 105 a · 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-5019 und 06195-8769 · Fax: 06195-4919 · kanzlei@honerkamp.de

Ihre einzigartige Stimme, bestens begleitet von ihrer Band mit Jonas Pfetzing (Gitarre), Simon Triebel (Gitarre und Gesang), Andreas Herde (Bass) und Marcel Römer (Drums), macht den Auftritt zu einem unvergesslichen Musikerlebnis. Ihr neuer Song „November“ – der ja „garantiert kommt“, sagt Eva Briegel, „wenn wir alle wieder gemütlich auf der Couch sitzen“ – klingt ein wenig wehmütig bei dem Gedanken an die dunkle Jahreszeit. Auch das Lied an die „Wolke“ verführt das Publikum zu stillen und besinnlichen Au-

runge zeigen möchten. So plaudert die Sängerin aus früheren Zeiten, als sie in Gießen „mit alten Karren oder der vom Opa“ einfach losgefahren seien und in die Sterne geschaut hätten. Sie malten sich ihre Zukunft aus, „vielleicht Lehramt oder doch was mit Musik?“ Eva Briegel und ihre Bandmitglieder haben ihren Traum gelebt, ein erfolgreiches Kapitel der deutschen Musikgeschichte geschrieben mit Songs, die viele Herzen erobert haben. Ihre Botschaft: „Es lohnt sich zu träumen, irgendwann wachen wir auf und die Haare sind grau. Ein überwältigendes „Jaa“ schallt ihr entgegen auf ihre Frage: „Haben wir uns in Eure Herzen gespielt?“

Nach einer Zugabe ist nach eineinhalb Stunden Schluss, und da steht Stefan Messer und fragt mit einem Grinsen, ob er auch noch etwas singen soll. Auch er wird bejubelt, die Dankbarkeit ist groß. „Wir tanzen auch“, schmunzelt er, und meint es sicher nicht ernst. Doch direkt vor der Bühne legen Mutige ein lustiges Tänzchen hin. Sie strahlen: „Bad Soden ist die liebenswerteste Stadt, die man sich wünschen kann!“



Eva Briegel und Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch

Auch Bürgermeister Frank Blasch steht in der ersten Reihe. Vereine der Stadt leisten an diesem Spätsommertag mit kalten Getränken einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Fests, so beschreibt es Holger Baumbach, Vorstand des Bad Sodener Fußballvereins „Club 21“, der 2021 gegründet worden ist um Kinder und Jugendliche in Coronazeiten auf das Fußballfeld zu locken. Vertreten ist auch der Verein „Bad Soden hilft“, dessen Einnahmen Bedürftigen zugutekommen.

Ein Messer-Musical folgt

Als weiterer Höhepunkt der 125-Jahr-Feier wird im Oktober ein eigenes Messer-Musical unter der Regie der Essener Folkwang Universität der Künste aufgeführt.

genblicken: „Wir zwei auf der Wolke, immer noch so, wie es früher war ... unter uns der Regen ...“

Das Motto ist ansteckend

Dann legt Juli los mit ihren Chart-Hits von 2004, die wirklich jedes Kind kennt: „Die perfekte Welle“ und „Geile Zeit“. Die Leadsängerin heizt den Zuschauern ein und fordert sie zum Mitsingen auf. Das klingt in der Menge gut und vor allem textsicher, die Jüngeren sind mit Herz und Stimme dabei. „Ich liebe dieses Leben“, das Motto ist ansteckend und elektrisiert die Fans, die mit erhobenen Händen der Band ihre Begeiste-

26 Jahre
1997 - 2023



Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Glasfaser-Ausbau: 16. Oktober als neuer Stichtag

Sulzbach (bs) – Die Deutsche Giganetz GmbH hat die Frist verlängert: Haushalte in Sulzbach haben noch bis zum 16. Oktober Zeit, sich für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden. Ziel des Unternehmens ist es, vertraglich 35 Prozent aller Sulzbacher Haushalte für den Anschluss mit der vollen Bandbreite zu gewinnen. Der Ausbau ist dann für Frühjahr/Sommer 2024 geplant. Die Gemeinde Sulzbach begrüßt die Installation der Zukunftstechnologie. Sie komme, so heißt es, nicht nur privaten Nutzerinnen und Nutzern zugute, sondern es solle „langfristig mit dafür, die Position Sulzbachs als wirtschaftlich bedeutender Standort in der Rhein-Main-Region zu erhalten“.

Ernteprojekt „Gelbes Band“: Obst nicht verderben lassen

Sulzbach (bs) – Mit dem Ernteprojekt „Gelbes Band“ unterstützt die Gemeinde Sulzbach die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen. Private Baumbesitzer, die während der Obstzeit mit der Ernte der vielen Früchte nicht nachkommen, können und sollen sich nach Möglichkeit an der Aktion beteiligen. Ein gelbes Band an Obstbäumen auf Grundstück signalisiert, dass deren Früchte – zum Beispiel Äpfel und Zwetschgen – kostenlos für den Eigenbedarf und ohne Rücksprache abgeerntet werden dürfen. Auf diese Weise soll weniger Obst ungenutzt auf den Wiesen verderben. Die Gemeinde bittet darum, die Früchte so schonend abzurufen, dass die übrige Baumsubstanz keinen Schaden nimmt. Obstbaumeigner können sich am Empfang des Sulzbacher Rathauses, Hauptstraße 11, gelbe Bänder kostenlos abholen und an ihren Obstbäumen anbringen.

Nähkurs für Fortgeschrittene

Bad Soden (bs) – Ein Angebot für Nähbegeisterte: Im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel startet ein neuer Nähkurs für Fortgeschrittene. Die gelernte Schneiderin Samira Chighannou teilt ihr Wissen, vermittelt Nähtechniken und gibt fachkundige Hilfestellung – egal, ob die Teilnehmenden ein eigenes Nähprojekt entwerfen, nach Schnittmuster nähen oder Kleidungsstücke reparieren möchten. Der Kurs läuft vom 21. September bis zum 30. November jeweils donnerstags von 16.30 bis 19 Uhr in der Königsteiner Str. 6a in Bad Soden. Die Kursgebühr beträgt 108 Euro.

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.evangelische-familienbildung.de

Orchesterkonzert fällt aus

Bad Soden (bs) – Für Sonntag, 24. September, war ein Orchesterkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden im Augustinum in Bad Soden-Neuenhain geplant. Das Konzert muss jedoch aufgrund einer Erkrankung des Dirigenten ausfallen. Die anderen für September geplanten Veranstaltungen im Augustinum finden wie geplant statt.

Aktuelles Programm unter: <https://augustinum.de> > Standort Bad Soden > Aktivität & Kultur

Kleine und große Künstler am Werk – neues Programm der Kunstwerkstatt startet



Jan Willemsen in den Räumen der Kunstwerkstatt

Foto: Tocha

Fortsetzung von Seite 1

Weiter zu nennen sind neben vielen: der ebenfalls in Bad Soden lebende Fotograf – und frühere Vorsitzende der Kunstwerkstatt – Sven Hammerbeck, der oft auf Reisen geht und die Einzigartigkeit des Augenblicks in Porträts und mit Landschaftsmotiven einfängt; der Ölmaler Axel Jung (Taufstein), der sich mit einem realistischen Malstil den

Startschuss für „Heimat shoppen“ in Bad Soden



Großer Bahnhof im Teeladen von Anna-Sophie Schwabe in Neuenhain. Fotos: Tocha

Bad Soden (wto) – Mit der Initiative „Heimat shoppen“ möchten Industrie- und Handelskammern (IHKn) in ganz Deutschland den lokalen Einzelhandel und die ansässige Gastronomie stärken und so dazu beitragen, die Attraktivität der Stadtzentren und der Ortskerne zu sichern. Auch die IHK Frankfurt am Main macht sich dafür stark und unterstützt entsprechende Aktionen nicht nur in Frankfurt, sondern auch im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis.

Die Stadt Bad Soden ist jetzt erstmals mit im Heimat-shoppen-Boot. Der Startschuss fiel im Laden „Annas Tee & Geschenke“ in der Hauptstraße in Neuenhain, wo sich neben Inhaberin Anna-Sophie Schwabe Vertreter der IHK und von Stadt und Gewerbeverein versammelten. Bürgermeister Frank Blasch verwies darauf, dass der Einzelhandel in Bad Soden viel zu bieten habe, es gebe viele schöne Geschäfte mit hochwertigen Artikeln – und das nicht nur in der Kernstadt, sondern auch in den Ortsteilen und in Neuenhain – mit der Hauptstraße als Einkaufsstraße. Annas Teeladen sei ein Beispiel dafür. Den Impuls der Heimat-shoppen-Initiative nehme man gern

auf. Gefordert seien letzten Endes die Bürgerinnen und Bürger: Wer bewusst vor Ort einkaufe und diese Möglichkeit wertschätze und in Anspruch nehme, trage entscheidend zum Erhalt bei.

Ulrich Caspar, der Präsident der IHK Frankfurt, stieß in das gleich Horn: „Die Bürger entscheiden als Kundinnen und Kunden, wie das Gesicht der Städte in Zukunft aussieht“, sagte er. In der Corona-Phase sei es das Ziel der Politik gewesen, dass Menschen sich weniger vor Ort begegnen – mit den bekannten Folgen für den Einzelhandel und die Gastronomie. Der soziale Austausch, die Begegnung im vor Ort geöffneten stationären Einzelhandel und in der Gastronomie seien unverzichtbar. Die Vielfalt des Einzelhandelsangebots durch inhabergeführte Betriebe brauche den Einkauf im Nahbereich. Dafür gebe es auch ökologische Gründe.

Inzwischen beteiligen sich 17 Städte in der Region Frankfurt/Hochtaunus/Main-Taunus an der Initiative der IHK, berichtete Caspar – darunter jetzt auch Bad Soden. Die Logik der IHK-Initiative ist es, einen Rahmen vorzugeben, den die teilnehmenden Städte dann selbst ausfüllen. So werden von der IHK Frankfurt Tüten mit dem Aufdruck „Heimat shoppen“ zur Verfügung gestellt, die dann vor Ort mit einem unterschiedlichen Inhalt gefüllt werden.

In Bad Soden kümmern sich vor allem Matthias Fay, der Vorsitzende des Gewerbevereins Bad Soden, sowie die Wirtschaftsförderin der Stadt Anne Fleischhauer um die Umsetzung. In einem ersten Aufschlag wird es bei der Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehens des Kulturzentrums Badehaus am 17. September einen Heimat-shoppen-Stand vor dem Badehaus geben, berichtet Fleischhauer. „Am Stand werden unter anderem die schönen Heimat-shoppen-Tüten mit jeder Menge Informationen darin verteilt.“

Zudem machen mit Kreidefarbe und Schablone auf den Bürgersteigen aufgesprühte Slogans auf die Aktion „Heimat shoppen“ aufmerksam – besonders sichtbar in den Einkaufsstraßen. „Geh net fort, kauf im Ort“ heißt das aufgesprühte und schon bekannte Motto in den leicht erkennbaren blauen Farben der Stadt am Taunus.

Am 17. September startet auch ein Fotowettbewerb, erläutert Fay. „Eingesandt werden können Fotos von Dingen, die in Bad Soden gekauft worden sind, vom Stück Kuchen bis zur Immobilie.“ Wer in Zeitraum von einem Monat Bilder von seinen Lieblingskäufen in den sozialen Medien unter dem Hashtag #kaufinbadsoden oder #kaufinneuehaa postet, kann gewinnen: Gutscheine im Wert von 1.000 Euro sind im Topf, die bei Bad Sodener Einzelhändlern eingelöst werden können.



Mit dabei waren (von li.) Anna-Sophie Schwabe, Bürgermeister Frank Blasch, die IHK-Geschäftsführerin Hochtaunus/Main-Taunus Valentina Scheu, Gewerbeverein-Vorsitzender Matthias Fay, Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt, Wirtschaftsförderin Anne Fleischhauer (4. von re.) sowie weitere IHK-Repräsentanten.

Ein großer Tag für die Erstklässler



Bürgermeister Frank Blasch begrüßte die Schulstarter der Drei-Linden-Schule.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Am Dienstag, 5. September, hat für 60.000 Kinder in Hessen der Start in ihre Schullaufbahn begonnen. In Bad Soden feierten 220 Mädchen und Jungen ihren ersten Tag an einer der vier Grundschulen entgegen. Begleitet von ihren Eltern und Großeltern trafen sie sichtlich aufgeregt dort ein, wo sie in den kommenden vier Jahren eifrig lesen und rechnen lernen werden. Von den Schulleitungen und den älteren Schülern wurden sie mit warmen Worten und Aufführungen willkommen geheißen.

Mit Überraschungstasche

Die besten Wünsche für eine schöne Schulzeit überbrachten auch Erster Stadtrat Felix

Fischer (Otfried-Preußer-Schule), Stadtrat Nick-Oliver Kromer (Theodor-Heuss-Schule), Stadträtin Renate Richter (Schule Altenhain) und Bürgermeister Frank Blasch (Drei-Linden-Schule), der miterleben konnte, wie Sohn Jakob seinen ersten Schultag meisterte. Die städtischen Vertreter hatten allen Erstklässlern eine Überraschungstasche mit nützlichem Inhalt mitgebracht, beispielsweise einen Leseausweis für die Stadtbücherei. Außerdem freuten sich die Abc-Schützen über die ihnen von der Stadt Bad Soden traditionell überreichte Riesenbrezel. Und wohlwollende Worte hatte Bürgermeister Frank Blasch ebenfalls dabei: „Der Ernst des Lebens beginnt ganz bestimmt nicht in der ersten Klasse!“

lers aus den Reihen Kunstwerkstatt bestückt. In diesem Jahr war es die Kronberger Künstlerin Franziska Kuo mit ihrer Ausstellung „paradise now“. Und zweimal im Jahr ist der Verein mit einer Werkschau eines seiner Mitglieder im Kunstkabinett des Badehauses zu Gast. Last, but not least, gibt es alle zwei Jahre in den Sommerferien eine große Mitgliederausstellung im Badehaus, bei der in der Stadtgalerie Werke vieler verschiedener Künstler aus den Reihen der Kunstwerkstatt zu sehen sind; die nächste Mitgliederausstellung findet 2024 statt.

Verstärkung gesucht

Kunstschaffen und der Kunstgenuss sind zwei Seiten einer Medaille, beides bereitet Vergnügen. Der Verein fördert das und ermöglicht den Dialog zwischen Künstlern und Kunst-Neugierigen und bringt Kunst und den Betrachter nahe. Die Neugier wird auch bei Ausstellungsbesuchen des Vereins etwa im Frankfurter Stadel und in der Schirm befriedigt, bei denen der Kunsthistoriker Pascal Heß sachkundig führt – „als furchtloser Begleiter“, wie er mit einem Augenzwinkern sagt. Kunst erleben lässt sich auch bei Reisen zu der alle zwei Jahre stattfindenden Biennale nach Venedig, die der Verein anbietet, zuletzt war das im Jahr 2022 der Fall.

„Wir sind ein kleiner, feiner Kunstverein“, sagt Willemsen zufrieden, und er sagt das ohne Ironie. Er weiß, dass der Kunstwerkstatt nichts Elitäres anhaftet. „Der Verein ist sozial eingestellt und hat Geflüchtete und Kinder aus sozial bedürftigen Familien besonders im Blick“, sagt er. Für ihr Engagement für ukrainische Kinder und Erwachsene ist der Kunstwerkstatt im Jahr 2022 der Kulturförderpreis der Stadt Bad Soden verliehen worden. Es gab eigene kostenlose Kurse für Mütter und Kinder aus der Ukraine; inzwischen werden die Kinder und die Erwachsenen in bestehende Kurse integriert, wobei alle Kurse für Geflüchtete aus der Ukraine kostenlos sind.

Der Kunstverein wird von engagierten Menschen getragen, von Kunstschaffenden und Kunstbegeisterten, die eine wichtige Aufgabe wahrnehmen. Aus gesundheitlichen Gründen will Willemsen künftig kürzer treten. „Wir suchen Verstärkung für den Vorstand und den Beirat der Sodener Kunstwerkstatt. Das gilt für alle Bereiche, von der Administration bis hin zur Betreuung der Kunstschule“, gibt er dem Berichterstatter mit auf den Weg.

Mehr Infos und Kursprogramm auf: sodener-kunstwerkstatt.de

Mit einem Fest feiert die Stadt das Jubiläum des Kulturzentrums Badehaus



Nicht wegzudenken aus Bad Soden: das Badehaus, das seit 25 Jahren als Kulturzentrum fungiert. **Foto: Stadt Bad Soden**

Bad Soden (bs) – Eine metallene Infotafel an der Fassade des Badehauses informiert, dass das Gebäude bereits zur Zeit des Deutsch-Französischen Kriegs 1870/71 errichtet wurde. Vor zwei Jahren feierte es sein 150-jähriges Bestehen. Nun steht ein weiterer Festtag vor der Tür. Am Sonntag, 17. September, kann es von 11 bis 18 Uhr mit einer Jubiläumsfeier auf die Nutzung als Kulturzentrum seit 25 Jahren zurückblicken.

Vor seiner Nutzung als Kulturzentrum wurde das Haus als Badeanstalt für Sole- und Sprudelbäder, Elektrotherapien oder Massagen genutzt. Unter der Postadresse Königsteiner Straße 86 beherbergt es heute im Alten Kurpark die Stadtbücherei, Stadtgalerie, Stadtarchiv, Stadtmuseum und KunstKabinett. Für

Empfänge, Kleinkunstveranstaltungen und Trauungen im herrlichen Ambiente bietet es den perfekten Rahmen. Aus dem kulturellen Leben Bad Sodens ist es nicht mehr wegzudenken.

Buntes Programm

Anlass genug für die städtische Abteilung Kultur und Veranstaltungen, dieses Jubiläums-Vierteljahrhundert mit einem bunten Fest zu begehen, das für jeden Geschmack etwas bereithält. So sind Stadtmuseum und Stadtgalerie den ganzen Tag über geöffnet und Lesehungrige können von 11 Uhr an auf einem Bücherflohmarkt stöbern.

Bürgermeister Frank Blasch begrüßt um 11.30 Uhr offiziell alle Gäste zum Jubiläumstag. Danach werden vor dem Badehaus Kaffee, Kuchen, Wein und herzhaftes Speisen angeboten, es gibt Musik der 1920er-Jahre mit den Retrolettas, Kunststücke von Zauberer Stefan Alexander Rautenberg, Stoltze-Geschichten vom Komödianten Michael Quast, eine Lesung für Kinder – um nur einige Attraktionen zu nennen.

Das gesamte Programm kann unter www.bad-soden.de eingesehen und heruntergeladen werden. Der Eintritt zu allen Angeboten ist frei. Weitere Informationen gibt die Stadt Bad Soden unter der Telefonnummer 06196 208-414.

Unicef-Plakate im Badehaus

Bad Soden (bs) – Die Kinderhilfsorganisation Unicef ist inzwischen 75 Jahre alt und hat aus diesem Anlass die Präsentation „Kinder zuerst“ zusammengestellt. Die Schau ist vom 20. September bis einschließlich 3. Oktober im Foyer des Kulturzentrums Badehaus in Bad Soden zu sehen. Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Arbeit und Ziele von Unicef und zeigt auch, was sich in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Heute bildet die Konvention über die Rechte des Kindes die Grundlage der Unicef-Arbeit.

In der Ausstellung illustrieren 18 Plakate, mit welchen zum Teil einfachen Hilfsmitteln die Organisation in den Projektländern in den vergangenen Jahrzehnten in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser, Kinder im Krieg und Nothilfe wirksam geholfen hat und wie sie ihr Engagement fortführt. Auch der Einsatz in Deutschland für die Kinderrechte sowie das große Engagement vieler Menschen werden anschaulich dargestellt.

Eröffnet wird die Ausstellung am Weltkinderntag, 20. September, um 18 Uhr. Bürgermeister Frank Blasch und Winfried Watermann, Unicef Frankfurt am Main, werden die Gäste begrüßen und in die Ausstellung einführen.



Zu sehen ist die Ausstellung von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kleine und große Waldentdecker unterwegs

Bad Soden (bs) – Was passiert im Herbst im Wald? Für Kinder von drei bis sechs Jahren und ihren erwachsenen Begleitpersonen bietet das Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel die Gelegenheit, eine intensive Zeit im Langenhainer Wald zu erleben und ihn ganz neu zu entdecken. An zwei Nachmittagen wird achtsam mit allen Sinnen der Wald gespürt und nach den vielen geheimnisvollen Spuren und Schätzen Ausschau gehalten. Treffpunkt ist am Freitag, 29. September, und

am Montag, 9. Oktober, jeweils um 15 Uhr am Kinder- und Familienhaus, Sportplatzstraße 12 in Hofheim-Langenhain. Von dort aus begleitet die walderfahrene Pädagogin Michaela Kern die Gruppe auf leicht zugänglichen Wegen durch den Wald. Die Teilnahmegebühr für den kompletten Kurs beträgt 16 Euro pro Familie.

Anmeldung unter: www.evangelische-familienbildung.de

Peppa Pig und die Schweinefamilie



Das Museumsstück im Stadtmuseum im Monat September **Foto: Stadt Bad Soden**

Bad Soden (bs) – Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück im September sind Peppa Pig und die Schweinefamilie.

Seit der Neugestaltung des Stadtteilraums Altenhain im Stadtmuseum sind dort auch

Peppa Pig und die Schweinefamilie zu sehen, weil die Altenhainer im Volksmund gerne als „Wuzzelscher“ oder „Wuzzerscher“ bezeichnet wurden. Dafür gibt es gleich mehrere Erklärungen: Zunächst denkt man an die rosigen Schweinchen, die Wutze. Diese zieren beispielsweise die Zeitschrift der Altenhainer Kerbeborchen von 1986. Eine andere Erklärung lautet, dass der Namen von den Kiefernfrüchtchen stammt. Sie werden ebenfalls im Volksmund als Wuzzelscher oder Wuzzelscher bezeichnet. Die Altenhainer sollen diese bereits früh am Morgen eingesammelt haben und damit schon fertig gewesen sein, als die Neuenhainer aus den Federn kamen. Diese humorvolle Rivalität zwischen Neuenhain und Altenhain könnte eine Erklärung für den Spottnamen sein.

Geöffnet ist das Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Damit das Leben wieder leichter wird

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

Bethel

Kunst & Antikhaus Vanbuecheln

zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach

Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 14. – 16. September 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (27,- €/kg)-800, Zinn (16,- €/kg), Zahngold (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.

Bei Rückfragen 0176/32440067 • www.vanbuecheln.de

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



SCHLAFEN SIE AUF DEM RICHTIGEN KISSEN?

Egal ob Seitenschläfer, Rückenschläfer oder Bauchschläfer: Finden Sie zusammen mit unseren Schlafexperten das perfekte Kissen für Ihre Bedürfnisse.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail
redaktion-bs@hochtaunus.de

-Anzeige-

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und freuen uns über das entgegengebrachte Verständnis, obwohl dies für so viele zu großen Unannehmlichkeiten geführt hat.

Alle Mitarbeiter haben neue Anstellungen gefunden.

Alle Kunden wurden informiert und es wurden alternative Autohäuser als neue Ansprechpartner für unsere Kunden benannt. Uns ist bewusst dass dies zum Teil einen erheblichen Mehraufwand für unsere ehemaligen Kunden bedeutet aber es war uns wichtig alternative Autohäuser und Werkstätten anzubieten die ebenfalls Inhaber geführt sind. Zum Teil trifft man bei diesen Unternehmen auch ehemalige Mitarbeiter der Firma Auto-Nauheim wieder, die ein „Einleben“ im neuen Autohaus etwas erleichtern.

Nun hat die Fa. Auto-Nauheim GmbH seit dem 30.06.2023 das Autohaus für den Kundenverkehr komplett geschlossen und man hat sich auf den Abverkauf des gesamten Inventares vorbereitet.

Hierzu wurde der Industrieversteigerer Rockmann Industrieauktionen GmbH & Co KG beauftragt um beim Abverkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung „unter die Arme zu greifen“.

Das komplette Inventar wurde katalogisiert und ist online unter https://www.rockmann-industrieauktionen.de/de/00452_total_ausver

kauf_wegen_betriebsaufloesung_autohaus_nauheim_gmbh/a/1447 (Oder Sie nutzen den QR Code der Anzeige.) mit Bildern ersichtlich. Die Registrierung zur Auktion ist kostenlos. Zur Versteigerung können sich nicht nur gewerbliche Interessenten sondern auch Privatkunden gerne registrieren und mitsteigern.

Was das „Profi aber auch Amateurschauberherz“ begehrt, ist hier bei der Auktion des Inventares der Firma Auto-Nauheim zu bekommen. Von A wie „Autowagenheber bis Z wie Zangen“ gibt es alles.

Da man die Dinge natürlich auch gerne vorher mal persönlich anschauen möchte, wird es am **Samstag den 09.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr** eine **persönliche Besichtigung des gesamten Inventares, bei der Firma Auto-Nauheim GmbH, Mergenthalerallee 7-13, 65760 Eschborn**, vor Ort möglich sein.

Danach kann Online bei der Fa. Rockmann geboten werden. Die **Auktionszuschläge** finden dann **vom 20.09. bis 21.09.23** statt.

Alle weiteren Infos finden Sie auch unter dem nachfolgend aufgeführtem QR Code der Fa. Rockmann GmbH & Co KG Industrieauktionen.

auto-nauheim

TOTAL AUSVERKAUF
wegen Betriebsauflösung

Autohaus
Nauheim GmbH

1009 x

AB SOFORT
Jetzt mitbieten!

Besichtigung:
09.09.2023 von 14:00-16:00 Uhr
Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn

Abholung und Warenausgabe:
Siehe Website

www.rockmann-industrieauktionen.de



Sieben Wahlbezirke in Sulzbach

Sulzbach (bs) – Die Gemeinde Sulzbach hat Informationen zur Durchführung der Landtagswahl veröffentlicht, die am Sonntag, 8. Oktober, stattfindet. Die Gemeinde ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Alle Wahlbezirke und Wahlräume in Sulzbach befinden sich in der Cretzschmarschule, Klosterhofstraße 2. Die Stimmabgabe ist nicht nur im Wahlraum, sondern wie immer auch durch Briefwahl möglich. Wahlberechtigte erhalten den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen auf schriftlichen Antrag. Dies ist auch auf elektronischem Weg möglich: Die Briefwahl kann auch online oder mobil via Smartphone beantragt werden. Weiterhin gesucht werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Mehr Infos: www.sulzbach-taunus.de > Landtagswahl 2023

Großer Basar für Kindersachen

Sulzbach (bs) – Der Förderverein der Kita Waldnest Sulzbach e. V. veranstaltet am Samstag, 30. September, einen großen Basar für Baby- und Kindersachen. Der Basar findet von 12.30 bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof in Sulzbach statt. Für Schwangere und eine Begleitperson sowie für ein Elternteil mit Baby bis maximal sechs Monate ist der Verkauf bereits ab 12 Uhr geöffnet; vorzeitigen Einlass gibt es nur mit Nachweis). Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter, nach Größe und Geschlecht sortiert, sowie Babyzubehör, Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher und Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Fahrräder etc. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie heißen Würstchen gesorgt.

Weitere Informationen gibt es auf Facebook unter <https://www.facebook.com/Basar-Kita-Waldnest-107899701916152/>

Apfelfest im Arboretum



Apfelernte: Gemeinsam sammeln.

Foto: Forst Königstein/HessenForst

Main-Taunus (bs) – Die Obstbäume im Arboretum Main-Taunus tragen auch in diesem Jahr wieder viele Früchte. Das Forstamt Königstein lädt am Samstag, 23. September, von 10 bis 14 Uhr gemeinsam mit dem Bio-Bauernhof Schaar zu einem Apfelfest ein. Groß und Klein können dabei Äpfel und Birnen auf der Streuobstwiese des Waldparks sammeln. In einer mobilen Kelteranlage werden die Früchte vor Ort gepresst und der frische Saft kann nach dem Abfüllen in Flaschen direkt verkostet werden. Vorgesehen ist auch ein Spaziergang vor der farbenfrohen Herbstkulisse des Arboretums. Treffpunkt ist das Waldhaus im Arboretum Am Weißen Stein in Schwalbach. Der Weg zu den Streuobstwiesen ist von dort aus geschildert. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Mitzubringen sind Eimer und Handschuhe.

Illegal Abfall entsorgt

Sulzbach (bs) – Die Gemeinde Sulzbach beklagt sich über zwei größere illegale Abfallentsorgungen. Der erste Fall ereignete sich nahe einem Feld entlang der Bahngleise – der zweite Fall hinter der Kläranlage in Richtung Autobahn. Beide Male handelte es sich vermutlich um Abfälle, die aus einer Firmenauflosung stammen. Es fanden sich zahlreiche Kartonagen, Plastikflaschen, Plastiksäcke, Folien, Holzteile und sogar ein altes Sofa. Die Gemeinde geht davon aus, dass es sich in beiden Fällen um den gleichen Verursacher handelt. Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger haben die Verwaltung auf die illegal abgeladenen Abfälle hingewiesen, die umgehend von den Mitarbeitern des Bauhofs eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt wurden. „Sollten Sie in diesem Bereich Auffälligkeiten oder gar das Abladen der illegalen Abfälle beobachtet haben, das zu Lasten der Allgemeinheit geht, informieren Sie bitte die Sulzbacher Ordnungsbehörde“, appelliert die Gemeindeverwaltung. Es werde in solchen Fällen versucht, die Verantwortlichen zu ermitteln und zur Rechenschaft zu ziehen.

Konzert-Highlight im evangelischen Gemeindesaal



Beifall für die Cellistin Annabel Hauk (Mitte), die in Bad Soden lebt, und für Anna Naretto, Piano **Foto: Silvia Weber**

Bad Soden (sw) – Es ist wahrscheinlich einer der letzten schönen Spätsommerabende dieses Jahres. Der Gemeindesaal der evangelischen Kirche Am Quellenpark in Bad Soden ist dennoch bis auf den letzten Platz gefüllt. Grund des Interesses ist ein Konzert-Highlight, das den Ort am Taunus mal eben zur Hauptstadt der Klassik werden lässt. Die Cellistin Annabel Hauk, just mit dem Titel „Classic FM's Rising Star 2023“ ausgezeichnet, gibt sich die Ehre, in ihrer Heimatstadt Bad Soden aufzutreten, zusammen mit der Pianistin Anna Naretto.

Annabel Hauk, die im Alter von fünf Jahren mit dem Cello-Spielen begann, ist längst eine gefeierte Künstlerin auf den Bühnen der

Welt vom Rheingau-Musikfestival bis zum Pyeong-Chang-Music-Festival in Südkorea. Anna Naretto, in Savona in Italien geboren, ist eine feste Größe in der Kammermusik. Den Besuchern aus der Region ist sie bekannt durch ihre zahlreichen Auftritte im benachbarten Kronberg bei der Kronberg Academy.

Bravo-Rufe

Platz nehmen durfte Pianistin Anna Naretto an einem Flügel aus dem Jahr 1914, gestiftet von der Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei, während Annabel Hauk ihr über 300 Jahre altes Cello strich, zupfte und klopfte, das ihr von der Deutschen Stiftung Musikle-

ben seit einigen Jahren zur Verfügung gestellt wird.

Das Programm des Abends war eine sehr gelungene Mischung von mehr und weniger bekannten Werken. Bereits beim ersten Stück, einer Beethoven-Sonate für Klavier und Violoncello, nutzte Annabel Hauk ihr Instrument nicht nur als Dialogpartner in der Musik, sondern schien fast in fließend tänzerischer Bewegung mit ihrem Cello zu verschmelzen – unterstützt von der professionellen Begleitung Anna Naretto, die sich auch zurücknehmen kann, ohne sich dabei klein zu machen.

Bei den „10 Präludien für Violoncello solo“ sitzt die junge Cellistin dann allein auf der Bühne. Die Komposition der heute 92-jährigen russischen Komponistin Sofia Gubaidulina spielt sie hochkonzentriert und präzise, aber gleichzeitig mit dem Staunen eines Kindes, welche Töne sie dem Instrument in diesen zehn Präludien entlocken kann: betörend, beschwörend, schwindlig-machend bis wild und sperrig.

Ob Sergej Prokofjew, Henryk Wieniawski, Johann Sebastian Bach oder Luigi Boccherini: Die Instrumente der beiden Künstlerinnen griffen ineinander, verschränkten sich, ohne einander den Raum zu nehmen. Anna Naretto, die sich einen Namen als herausragende Begleitung gemacht hat und in der Kammermusik stets mit ihren jeweiligen Partnern zu harmonieren weiß, versteht sich scheinbar blind mit der jungen Cellistin. Sie gab Annabel Hauk jede Gelegenheit zum Scheitern. Deren reifer künstlerischer Ausdruck überrascht bei einem so jungen Menschen – sie ist 24 Jahre alt. Mit traumwandlerischer Sicherheit bewegt sie sich in musikalischen Sphären, und gemeinsam mit ihrer Partnerin brachte sie das Publikum zu frenetischem Beifall und zahllosen Bravo-Rufen. Ein echtes Konzert-Highlight.

Es gibt Bundesmittel für regionale Krankenhäuser – aber das Land Hessen investiert zu wenig, sagt Bettina Stark-Watzinger

Main-Taunus (bs) Die FDP-Politikerin Bettina Stark-Watzinger hat darauf hingewiesen, dass die Krankenhäuser in Bad Soden und Hofheim Bundeshilfen in Millionenhöhe bekommen haben. Der Bund, freut sich Stark-Watzinger, „unterstützt in Zeiten stark gestiegener Energiepreise über 1.600 Krankenhäuser mit bis zu sechs Milliarden Euro.“ Und: „Bis Ende Juni haben die Krankenhäuser in Bad Soden und Hofheim bereits Mittel in Höhe von 1.789.928 Euro vom Bund erhalten.“ Stark-Watzinger, die das Amt der Bundesbildungsministerin innehat, ist Vorsitzende der hessischen FDP und Bundestagsabgeordnete. Ihr Wahlkreisbüro befindet sich in Hofheim.

Die Auszahlung der Energiehilfen des Bundes für direkte sowie indirekte Energiemehrkosten an Krankenhäuser erfolge in mehreren

Tranchen, erläutert die Politikerin. „Anfang August wurde eine weitere Teilzahlung vom Bund an die zuständigen Krankenkassen zur Weiterleitung an die Krankenhäuser geleistet. In den nächsten Monaten und im Frühjahr des kommenden Jahres wird der Bund weitere Hilfen an Krankenhäuser zahlen.“ Für das nächste Jahr stünden insgesamt rund zwei Milliarden Euro zum Ausgleich für direkte und indirekte Energiemehrkosten zur Verfügung.

Versäumnisse der Länder

Stark-Watzinger kritisiert die hessische Landesregierung für zu geringe Investitionen in die Krankenhäuser. „Obwohl der Bund für die Finanzierung von Krankenhäusern nicht zuständig ist, leistet er mit seinen Hilfen eine tatkräftige Unterstützung in der Krise.“

Hiervon profitiert auch unsere Region“, stellt Bettina Stark-Watzinger fest. Während der Bund in der Krise finanziell einspringe, kämen die Länder allerdings ihrer Verantwortung bei der Finanzierung von Krankenhausinvestitionen seit Jahren nicht nach, es gebe eine große Investitionslücke. „Es ist nicht die Aufgabe des Bundes, die Versäumnisse der Länder auszugleichen. Die hessische Landesregierung muss endlich ausreichend Mittel für Investitionen in Krankenhäuser bereitstellen.“ Wären die Länder ihrer Verantwortung bei den Investitionen in der Vergangenheit gerecht geworden, stünden die Krankenhäuser finanziell besser da und die Energiekosten würden niedriger ausfallen. „Aufgrund zu geringer Investitionen sind oftmals auch energetische Sanierungen unzureichend erfolgt.“

Buntes Programm bei Ferienspielen



Beim Graffiti-Workshop in Sulzbach ging es hochkreativ zu – wie sich an der Rückseite des Jugendhauses ablesen lässt. **Foto: Gemeinde Sulzbach**

Sulzbach (bs) – Die Gemeinde Sulzbach hat eine positive Bilanz der Ferienspiele gezogen, die in den ersten drei Wochen der Sommerferien für Kinder und Jugendliche angeboten worden waren. Trotz des andauernden Regens konnten die Betreuer ein abwechslungsreiches Programm anbieten, so die Gemeinde. Die ursprünglich geplanten Besuche im Freibad wurden dem Wetter angepasst und durch Ausflüge zu umliegenden Hallenbädern oder Indoorspielplätzen kompensiert.

Für Jugendliche ab 12 Jahren gab es einen dreitägigen Graffiti-Workshop, in dessen Rahmen sich die Künstlerinnen und Künstler hochkreativ und experimentierfreudig zeig-

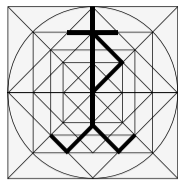
ten. Die Ergebnisse lassen sich auf der Rückseite des Jugendhauses oder via Instagram @blauhaussulzbach bestaunen.

Zudem führte ein Ausflug zur Heimspielstätte der Frankfurter Eintracht, den Deutsche-Bank-Park. Im Eintracht-Museum waren die Erfolge der SGE-Kicker zum Greifen nah – und beim Stadionrundgang gab es keinerlei Zutrittsabus, auch der VIP-Bereich durfte in Augenschein genommen werden. Beim an- und abschließenden Foto-Shooting mit den Eintracht-Stars standen Goalie Kevin Trapp und Edelmetiker Mario Götze bei den Kindern und Jugendlichen ganz hoch im Kurs.

Main-Taunus-Kliniken sind Thema für Kreistagsdebatte

Main-Taunus-Kreis (bs) – Nachdem auch die Kliniken des Main-Taunus-Kreises, der Klinikverbund Bad Soden-Hofheim-Höchst, im Rahmen der allgemeinen Klinikdiskussionen ins Gespräch gekommen sind, haben die Linke, die SPD und die Partei für die Kreistagsitzung am Montag, 25. September, einen gemeinsamen Antrag zum Thema eingereicht. Der Antrag enthält die Forderung, dass sich der Kreistag des Main-Taunus-Kreises zum Erhalt des Klinikverbundes und zur Sicherung aller drei Klinikstandorte bekennt. Denn für eine wohnortnahe und gute stationäre Gesundheitsversorgung sei der Erhalt der Notfallversorgung an allen drei Standorten unerlässlich. Ein Restrukturierungskonzept dürfe nicht allein an ökonomischen Kriterien ausgerichtet werden. Qualität, Patientensicherheit, Beschäftigungssicherung und Wirtschaftlichkeit müssten gleichwertig betrachtet werden. Die hohen Verluste der Kliniken resultierten auch aus dem Personalmangel, insbesondere in der Pflege, und der daraus resultierenden Bettensperrungen. Eine Sanierung der Kliniken müsse deshalb explizit auf attraktivere Arbeitsbedingungen setzen, um die Einnahmesituation der Kliniken zu verbessern. Ein entscheidender Schritt zur Personalgewinnung sei die Anwendung des Tarifvertrags des Öffentlichen Dienstes.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

**GRABMALE**

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Du fehlst.

Nichts ist schwerer,
als einen geliebten Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen
Sie Ihren Schmerz, finden Halt
bei Freunden und nehmen
würdig Abschied.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache. (Hermann Hesse)

**Jürgen Helmut Ballmaier**

* 9. September 1952 † 6. August 2023

In unserer Erinnerung lebst du weiter – egal wo du jetzt bist.

Stefan, Jacqueline und Jasmin Ballmaier
Pit Jäger und Familie
Familie Ohlenschläger

Die Beisetzung fand auf Wunsch seiner Kinder in Obertshausen
auf dem Feld der Unbekannten statt.

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied von

Rosemarie Pötz

* 27. Dezember 1938 † 15. August 2023

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin Rosemarie Pötz,
die mehrere Jahre bei der Stadt Bad Soden am Taunus
in verschiedenen Bereichen tätig war.

Bad Soden am Taunus, 30. August 2023

Dr. Frank Blasch
Bürgermeister

Barbara Hermanowski
Vorsitzende Personalrat

**Mit Förster Christian Witt
auf Entdeckungsreise**

Eine Kratzdistel

Foto: L. Kappert/HessenForst

Main-Taunus (bs) – Auf Entdeckungsreise im herbstlichen Arboretum können Naturfreunde am Sonntag, 17. September, im Arboretum mit Förster und Waldpädagogen Christian Witt gehen. Mit ihm kann man bei einer Waldführung auf der Suche nach heimischen Pflanzen und Tieren inmitten von zahlreichen exotischen Baumarten vieles entdecken. Bei dieser Waldführung wird der Fachmann veranschaulichen, welche Möglichkeiten der Strukturreichtum durch Baumbestände, Waldränder, Heckenstreifen, Wiesen und Äcker der heimischen Pflanzen- und Tierwelt bietet. Die Teilnehmer gehen abseits der Wege auf Spurensuche und erfahren viel Wissenswertes über die komplexen Zusammenhänge im Ökosystem Wald. Abschließend erhalten sie auch Anregungen und Tipps zur Gestaltung des eigenen Gartens.

Ort und Zeit: 14 bis etwa 16 Uhr im Arboretum, Treffpunkt: Waldhaus, Am weißen Stein in Schwalbach.

Kostenbeitrag für Erwachsene fünf Euro, für Kinder zwei Euro.

**Auch im Dekanat Kronberg wieder mehr
Kollekten für „Brot für die Welt“**

Bad Soden (bs) – Die Kirchenbesucherinnen und -besucher im Evangelischen Dekanat Kronberg haben im vergangenen Jahr wieder deutlich mehr Kollekten für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ in die Klingelbeutel gelegt. Das geht aus der Jahresbilanz des Hilfswerks für 2022 hervor.

Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr 4.730.178 Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Die Kollekten aus den Dekanaten betrugen 1.305.396,17 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies bei den Kollekten ein deutliches Plus von 45 Prozent im Kirchengebiet.

Die Kirchenbesucherinnen und -besucher im Dekanat Kronberg sind mit insgesamt 69.228,70 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 7.927,39 Euro in die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es 61.301,31 Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein deutliches Plus von 58 Prozent. Die Kollekten fielen jedoch nach wie vor geringer aus als in den Jahren vor der Pandemie. 2019 waren im Dekanat Kronberg noch mehr als 91.000 Euro Kollekte an beiden kirchlichen Festen eingegangen. Zum Dekanat Kronberg gehören auch Bad Soden und Sulzbach. Seinen Sitz hat das Dekanat in Bad Soden im Haus der Kirche.



Brot für die Welt unterstützt Projekte weltweit - die meisten davon in Afrika. Auf dem Bild sind vom Hilfswerk geförderte Kleinbauern aus dem Dorf Chepsangor in Kenia zu sehen.

Foto: Jörg Böthling/Brot für die Welt

Freie Fahrt in Bus und Bahn

Hessen (bs) – Hessische Schulklassen bis zur Mittelstufe haben künftig bei gemeinsamen Ausflügen landesweit freie Fahrt in Bussen und Bahnen. Alle allgemeinbildenden Schulen in Hessen erhalten dazu zum Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr das neue Schulausflugticket, wie Verkehrsminister Tarek Al-Wazir und Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz am Mittwoch mitteilten. Das Ticket berechtigt Klassen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I einschließlich einer Lehrkraft und einer weiteren Begleitperson als Gruppe zur unentgeltlichen ÖPNV-Nutzung. Damit haben dann alle Grundschul- und Mittelstufenklassen bei Klassenfahrten und Schulausflügen freie Fahrt mit Bus und Bahn in ganz Hessen, unabhängig davon, ob die einzelnen Schülerinnen und Schüler ein Schülerticket Hessen haben oder nicht.

„Schulklassen sollen ihre Ziele frei im ganzen Land auswählen können, Fahrtkosten sollen kein Hinderungsgrund sein“, erklärten die Minister. „Das ist gerade für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Haushalten wichtig. Alle sollen unbeschwert am gemeinsamen Ausflug teilnehmen.“ Das Land wendet dafür in diesem und im nächsten Jahr je 2,19 Millionen Euro auf. Im regulären Unterricht – also etwa zum Besuch des Schwimmunterrichts – kann das Ausflugs ticket nicht genutzt werden. Sein Geltungsbereich entspricht dem des Schülertickets Hessen und reicht bis in angrenzende Bundesländer hinein. „Das Schülerticket Hessen ist eine Erfolgsgeschichte“, sagte Al-Wazir. „Derzeit haben mit dem Schülerticket Hessen gut 400.000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende für einen Euro am Tag landesweit eine Flatrate für klimafreundliche Mobilität.“ „Innerhalb von nur vier Monaten haben die Mitarbeitenden der Verbände und an den Vertriebsstellen die Einführung und den Verkauf



Bild: Pressestelle Wirtschaft Hessen

von Deutschland-Ticket, Studierenden-Up-Grade, Hessenpass mobil und nun Schulausflugticket auf den Weg gebracht. Ein Kraftakt, der nicht nur meinen größten Respekt, sondern den aller Bürger und Fahrgäste verdient hat“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „In den vergangenen Jahren ist Bus- und Bahnfahren günstiger und einfacher geworden. Der folgerichtige nächste Schritt muss jetzt die Ausweitung des Fahrplanangebots sein, damit die Mobilitätswende gelingt und die neuen Fahrgäste Platz in unseren Bussen und Bahnen finden.“

„Wir freuen uns, dass mit dem Schulausflugticket unentgeltliche Mobilität im öffentlichen Nahverkehr in ganz Hessen für alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht wird. So lässt sich unser Bundesland einfach und komfortabel bei Schulausflügen entdecken. Damit lernen gerade jüngere Menschen Bus und Bahn kennen und profitieren vom jahrelangen Ausbau des ÖPNV“, sagte Sabine Herms, Leiterin Strategie und Presse des Nordhessischen Verkehrsverbundes.

Dr. Michael Winnes, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH ergänzte: „Mit dem neuen Schulausflugticket für Schulklassen vereinfachen wir Klassenfahrten mit dem ÖPNV maximal. Das ganze Land ist nun für alle ohne die Buchung von Gruppen- oder Einzelfahrscheinen gemeinsam erreichbar.“

Pilates startet wieder mit neuer Trainerin

Altenhain (bs) – Ab dem 14. September gibt es bei der TSG Altenhain wieder das Sportangebot Pilates – mit einer neuen Trainerin. Termin ist wie bisher der Donnerstag von 18 bis 19 Uhr (erste Gruppe) und von 19.10 bis 20.10 Uhr (zweite Gruppe). Ort ist der Mehrzweckraum in der Kahlbachhalle (erstes Obergeschoss) in Altenhain, Kirchstraße 31. Das Training ist für alle Erwachsenen geeignet, die Lust haben, Aussehen, Kraft und Beweglichkeit zu verbessern. Pilates hat einen ganzheitlichen Ansatz, in dem vor allem die tief liegenden kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für

eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Die Trainerin unterrichtet Pilates nach den Grundlagenprinzipien: Entspannung, Konzentration, Kontrolle, Zentrierung, Atmung und fließende Bewegung. Ein bis zwei Schnupperteilnahmen sind kostenfrei, anschließend ist die TSG-Mitgliedschaft erforderlich (Erwachsene zahlen 78 Euro im Jahr), zuzüglich einer Gebühr von 3 Euro pro Einheit.

Mehr Infos unter www.tsg-altenhain.de oder direkt bei der Kursleiterin Anke Fischer, Tel. 0163/3371653, E-Mail: info@ankefischer.eu

Stellenmarkt

Aktuell



Wir suchen für einen tierlieben Haushalt auf dem Land...

Haushälterin / Ganztags

Tierlieb und gerne mit Kochkenntnissen.
Es steht eine großzügige Wohnung mit Garten zur Verfügung.

Sekretärin / Halbtags

Für leichte Arbeiten, einmal in der Woche.

Für Privat in Schmitten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

T: 0172-6924103 oder mail@anzeige4me.com

Ich unterstütze Sie gerne bei der Hausarbeit, z. B. beim Putzen, Bügeln, Wäschewaschen etc.
Tel. 0176 / 55 29 57 93

Alltagsbegleitung für Senioren

Stelle auf 520,- €-Basis frei.
Hauswirtschaft-Hilfskraft,
ab September 2023.
Tel.: 0157 54032851

“
Unsere Kunden sind die beste Werbung.
– Rainer Megerle
Bad Sodener Woche”

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:
ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)

Sprechstunden Mo. – Do.
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

Steuerfachangestellte (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder freiberuflich

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an Herrn WP/StB Gerald Hespelt in:

LPS GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt



Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 / 93 34-0
E-Mail: ghespelt@lps-wp.com

Für unsere urologischen Praxen in Bad Homburg und Bad Vilbel suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

med. Fachangestellte m/w/d

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Geschick im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer angenehmen strukturierten Atmosphäre, fachliche Einarbeitung, familiengerechte Arbeitszeiten, RMV-Beteiligung/Benzingeld, Team-Events und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre kurze Bewerbung per E-Mail an: kronberg@urogate.de oder telefonisch unter: 06173 - 33 596 45

Urologische Praxis
UROGATE Bad Homburg
UROGATE Bad Vilbel

Weitere Infos zu unseren Praxen finden Sie hier:
www.urogate-badhomburg.de
www.urogate-badvilbel.de

Für unsere Autolackiererei in Kelkheim-Münster suchen wir einen

Vorbereiter oder Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Wir sind ein Familienbetrieb in 3. Generation und würden uns freuen, wenn unser Team verstärkt wird. Bewerbungen gerne telefonisch oder persönlich während unserer Öffnungszeiten.

Höft Autolackierung GmbH · Telefon: 06195 5135



positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Bad Sodener Kino CasaBlanca ausgezeichnet

Ludwigslust/Bad Soden (bs) – Das Bad Sodener Programmkino „CasaBlanca Art House“ ist bei der Verleihung der diesjährigen Kino- und Verleihprogrammpreise ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurde es bei der Veranstaltung in Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern) für sein „besonders gutes Jahresfilmprogramm“; das Preisgeld beträgt 7.500 Euro. Zudem gab es für das CasaBlanca einen Zusatzpreis, verbunden mit einem Preisgeld von 2.500 Euro, für sein „besonders gutes Dokumentarfilmprogramm“. Die Verleihung nahm Kulturstaatsekretärin Claudia Roth vor. Der Hauptpreis für das Jahresfilmprogramm ging an das Filmtheater Harmonie in Frankfurt am Main.

Kreisoberliga: Nur der FV Neuenhain ist in der Spur

Bad Soden (bs) – Nach dem sechsten Spieltag in der Kreisoberliga Main-Taunus liegt der FV Neuenhain nach einem 3:3-Unentschieden im Heimspiel gegen den SV Zeilsheim II auf Platz sechs der Tabelle. Dagegen zieren der 1. FC Sulzbach und die SG Bad Soden nach wie vor den vorletzten und den letzten Platz der Tabelle. Die Sulzbacher unterlagen bei der SG Bremthal mit 3:4. Die Bremthaler führen die Tabelle, die aus 17 Mannschaften besteht, nach sechs Siegen souverän an. Schlusslicht SG Bad Soden, die am sechsten Spieltag spielfrei hatte, weist nach einer 0:6-Heimniederlage am fünften Spieltag gegen den SV 07 Kriftel null Punkte und ein Torverhältnis von minus 23 auf.

Staffellauf im Mondschein



Gruppenfoto vor der Konzertmuschel nach dem Ende des Luna-Laufs.

Foto: Maximilian Kuhn

Bad Soden (bs) – Zum neunten Mal fand am vergangenen Freitag im Alten Kurpark in Bad Soden der „Luna-Lauf“ statt. Der Luna-Lauf ist ein Staffellauf im nächtlichen Mondschein, bei dem Runden für einen guten Zweck gelaufen werden.

Nach kurzer Vorstellung der bedachten Projekte und der Begrüßung durch Veranstalter und den Schirmherren, Bürgermeister Frank Blasch, fiel um 20.30 Uhr der Startschuss. Für zweieinhalb Stunden liefen die motivierten Teilnehmer unterschiedlich viele Runden durch den Park. Bei den „Funfactors“ hatten die Laufteams die Möglichkeit, sich in kleinen Spielen zusätzliche Rundenpunkte zu verdienen. Die Teilnehmenden waren Teams aus Vereinen, Hobby-Laufgruppen und Einzelläuferinnen und -läufer, darunter viele Kinder und Jugendliche. „Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleis-

tungen, sondern um den Spaß an der Bewegung und den gemeinsamen Einsatz für eine gute Sache“, sagt Maximilian Kuhn vom Organisationsteam des Luna-Laufs.

Am Ende wurden stolze 1.148 Runden erlaufen und durch die Unterstützer der Teams und Einzelläufer sowie den festen Sponsoren kam ein Erlös von 4.400 Euro zusammen. Der Betrag kommt zu gleichen Teilen dem ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Die Quelle“ und dem Projekt „Sternenzelt“ der Evangelischen Familienbildung in Bad Soden zugute. Organisiert wird der Lauf von ehemaligen Mitgliedern des Bad Sodener Jugendforums mit tatkräftiger Unterstützung des Jugendcafés Bad Soden, das von der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden getragen wird, sowie des Tee Kellers Neuenhain und des bestehenden Jugendforums.
Mehr Infos: www.lunalauf.de

SPD: Sportanlage in Altenhain braucht dringend ein Update

Altenhain (bs) – Die SPD Bad Soden unterstützt die Pläne der Verwaltung, die Bedingungen für Außensport in Altenhain zu verbessern. Eine endgültige Entscheidung über den jetzigen Standort des Fußballplatzes am Waldrand sollte jedoch zunächst zurückgestellt werden, erklärt die Partei.

Am 30. August hatten sich die Mitglieder der SPD-Fraktion im Stadtparlament zu einem Ortstermin am Waldsportplatz Altenhain eingefunden, um sich vom Vorsitzenden des BSC Altenhain, Markus Kalin-Hewitt, auf den aktuellen Stand bringen zu lassen. „Es liegt auf der Hand, dass die Rahmenbedingungen für Fußballsport in Altenhain dringend verbessert werden müssen“, sagt die SPD-Fraktionsvorsitzende Martina Helmerich. „Es fehlen am Waldsportplatz Umkleiden, Duschen und einiges mehr. Die Zeit ist reif für ein Update.“ Der Magistrat soll beauftragt werden, einen Bericht über erforderliche und mögliche

infrastrukturelle Maßnahmen am jetzigen Standort am Waldrand zu erstellen. Das betrifft Wasser, Abwasser, Parkraum und Strom. Die SPD möchte weitere Punkte geklärt haben wie Internetanschluss und Raumangebot.

Die Entscheidung darüber, ob der Sportplatz Altenhain dauerhaft am aktuellen Standort am Waldrand bleibt oder gegebenenfalls an den Alternativstandort „Spitzgewann“ verlegt wird, möchte die SPD erst einmal zurückstellen und hat einen entsprechenden Änderungsantrag zur Magistratsvorlage eingebracht. „Wir brauchen mehr Fakten als Entscheidungsgrundlage darüber, was Sinn macht“, erklärt Martina Helmerich. Zuerst sollte über die notwendigen und möglichen Ertüchtigungsmaßnahmen Klarheit bestehen, bevor die Stadtverordneten entscheiden, ob dauerhaft am jetzigen Standort festgehalten werden soll.

Kulturelle Veranstaltungen des Main-Taunus-Kreises

Main-Taunus-Kreis (bs) – Der Main-Taunus-Kreis macht für die nächsten zwei Monate auf kulturelle Veranstaltungen aufmerksam, die einen weiten Interessentenkreis finden könnten. So hält Sonntag, 24. September, Prof. Dr. Martin Ullrich um 17 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes einen Vortrag zum Thema: „Von der Eiszeitflöte zur Interspecies Music“ In diesem mit vielen Ton- und Bildbeispielen angereicherten Vortrag geht es um die Aspekte der Beziehungen zwischen Menschen und anderen Tieren in Geschichte und Gegenwart. Er widmet sich auch den musikalischen und klanglichen Aspekten von Mensch-Tier-Beziehungen. Um Anmeldung wird gebeten unter kultur@mtk.org oder unter Tel. 06192 2012536. Die Teilnahme kostet zwölf Euro. „Tier – Laut – Mensch“ heißt der Musik-Workshop für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahre, der in verschiedene Veranstaltungen aufgeteilt ist. Und zwar in den Besuch des gemeinsamen Konzerts „Von Nachtigall und Distelfink“ im Landratsamt am 14. und 15. Oktober, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Am Sonntag, 15. Oktober, gibt es von 15 bis 16 Uhr das Abschlusskonzert in der Musikschule Hofheim, Pfälzer Hof. Getränke und ein

Mittagssnack an den Workshoptagen werden bereitgestellt. Der Teilnahmebeitrag beträgt sieben Euro. Anmeldung unter kultur@mtk.org oder unter Tel. 06192 2012536.

„Von Nachtigall und Distelfink“ ist das Kooperationskonzert mit dem Kunstverein Hofheim am 13. Oktober um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts betitelt, das in diesem Jahr auf Tiere in der Barockmusik fokussiert ist. Einen kleinen Einblick in das Schaffen der Komponisten des Generalbasszeitalters bietet das auf historischen Originalinstrumenten musizierende Ensemble um Cellist Florian Streich. Aus der italienischen Barockmusik erklingt unter anderem Vivaldis Distelfink, kombiniert mit einem Neapolitanischen Mandolinenzert mit dem israelischen Lautenisten und Mandolinisten Alon Sarel, Telemanns Konzert „Die Relinge“ (Frösche), sowie fast schon ein kleiner Zoo in Heinrich Ignaz Franz von Bibers „Sonata Representativa“. Karten kosten im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Kinder unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Tickets bei kultur@mtk.org oder unter Tel. 06192 2012536. Online-Tickets gibt es unter www.frankfurt-ticket.de.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Neubau
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für nur **398.000,- € inkl. Carport.**
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Schwalbach
REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für nur **515.000,- €.**
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für nur **318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de




„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

• Beratung • Verkauf
• Vermietung • Wertermittlung

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause.
Bad Sodener Woche



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Partnerbetrieb

ESSC-Master holen viele Medaillen in Gelnhausen

Gelnhausen/Bad Soden (bs) – Am 2. September 2023 startete die Mastermannschaft des Ersten Sodener Schwimm-Clubs (ESSC) bei den Hessischen Langbahnmeisterschaften der Master in Gelnhausen. Das Team mit Franz Fischer (vier Einzeltitel), Timon Krämer (zwei Einzeltitel), Stefan John (zwei Einzeltitel), Ulrike Zöllner (ein Einzeltitel) und Ute Kleynsteuber erschwamm sich neun Goldmedaillen, fünf Silbermedaillen und eine Bronzemedaille.



Die Mastermannschaft des ESSC

Mixed-Staffeln stark besetzt
Die Mixed-Staffeln waren in der AK 200+ stark besetzt. Bei der Lagen- und Freistil-Staffel reichte es leider jeweils nur für den vierten Platz.

Diese Familien schwimmen am schnellsten



Die Familienstaffeln – hier im Bild nach dem Wettbewerb – sind eine Motivation für Groß und Klein. Sie waren der Höhepunkt der Bad Sodener Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Wasserrutschen, die der ESSC ausgerichtet hat. Foto: ESSC

Bad Soden (bs) – Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein gab es viele spannende Wettbewerbe bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Schwimmen und Wasserrutschen, die der Erste Sodener Schwimm-Club (ESSC) am 3. September 2023 im Bad Sodener Freibad ausgerichtet hat. Bei der Veranstaltung gab es 141 Einzelmeldungen, 16 Familienstaffeln, drei Generationenstaffeln und zwei Veranstaltungsrekorde. Es konnten alle 50-Meter-Strecken in Brust, Rücken, Freistil oder Schmetterling geschwommen werden. Die Siegerehrung für die Staffeln sowie die Ehrung der jüngsten und ältesten Teilnehmer nahm der Erste Stadtrat Felix Fischer vor. Mit einem Pokal wurden die jüngste Teilnehmerin Juna Mora (Jahrgang 2016) und der jüngste Teilnehmer Timo Habets (Jahrgang 2015) geehrt. Älteste Teilnehmer der Veranstaltung waren Christa Bender und Reinhard Schramke – ihnen wurde eine Flasche Wein überreicht. Höhepunkt der Veranstaltung war einmal mehr die Familienstaffel. Seit mehr als 35 Jahren haben die Familienstaffeln schon eine lange Tradition – die schnellste Familie Bad Sodens wird ermittelt, zudem geht es

um die begehrten Geschenkgutscheine für das Main-Taunus-Zentrum. Dieses Rennen ist immer eine große Motivation für die Kinder, im Rahmen der Familie für eine Sache zu schwimmen. Es siegte Familie Groß (1:41,78 Min), gefolgt von Familie Marco Koch (1:44,63 Min), Dritter wurde Familie Gerald Koch (1:53,31 Min). In der Generationenstaffel siegte Familie Bender/Zöllner (2:25,68 Min.) vor den Familien Schramke (2:30,22 Min) und Rump (2:55,00 Min.). Zwei Veranstaltungsrekorde schwamm Valentin Groß, und zwar in 50 m Freistil (0:25,81 Min.) und in 50 m Schmetterling (0:27,96 Min).

Auch erwachsene Wasserrutscher
Im Wasserrutschen im Jahrgang 2018 und jünger siegte Oleksandra Veres (Jahrgang 2018) in 0:15,10 Min. und im Jahrgang 2017–2015 siegten Juna Mora (Jahrgang 2016) und Rosa Neugebauer (Jahrgang 2017), beide in der Zeit von 0:14,00 Min. Im Jahrgang 2014–2012 holte sich Luisa Neugebauer (Jahrgang 2013) den ersten Platz in der Zeit von 0:12,80 Min. Erstmals gab es in diesem Jahr auch erwachsene Wasserrutscher – hier gewann Yvonne Habets in der hervorragenden Zeit von 0:12,20 Min.

Kirstin Steinert ist zweifache Deutsche Meisterin

Garching/Sulzbach (bs) – Kirstin Steinert vom Schützenverein Sulzbach ist Deutsche Meisterin mit der Luftpistole auf 10 Meter in der Altersklasse Damen IV. Ebenfalls den ersten Platz erreichte sie mit der Sportpistole auf 25 Meter bei den Damen III. Elf Tage lang, vom 17. bis 27. August, hatten rund 6.000 Sportschützinnen und Sportschützen aus ganz Deutschland bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen um die Medaillen gekämpft. Das Event fand auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück bei München statt. Kirstin Steinert vom Schützenverein 1967 Sulzbach e.V. freute sich über ihren ersten Platz beim Wettkampf mit der Luftpistole: „Am Ende des Duellteils hat mir so ein bisschen die Kraft gefehlt. Deshalb war

ich eigentlich sicher, dass Andrea Hollfoth das Ding macht“, sagte sie nach dem Wettkampf. Doch am Ende setzte sich Kirstin Steinert durch. Sie kam auf 554 Ringe, Andrea Hollfoth vom SG Lahnau lag nur einen Ring dahinter, sie bekam Silber mit 553 Ringen. Am fünften Wettkampftag holte Kirstin Steinert mit der Sportpistole ihre zweite Goldmedaille und ist damit die erfolgreichste hessische Schützin bei der Deutschen Meisterschaften 2023. „Dass ich nicht nur den Meistertitel gewonnen, sondern meinen Titel vom letzten Jahr sogar verteidigt habe, ist mir erst später klar geworden“, so die erfolgreiche Schützin. Mit ihren Mannschaftskolleginnen Anja Frimmersdorf und Angelika Lehnert trat



Siegerehrung nach dem Wettbewerb 10m Luftpistole: Gold für Kirstin Steinert (Mitte) vom Schützenverein Sulzbach Foto: Hessischer Schützenverband

Steinert mit der Luftpistole auch in der Damenklasse I an. Das Trio des SV Sulzbach erreichte stolze 1.583 Ringe und den neunten Platz. Im Einzel kam Angelika Lehnert mit insgesamt 522 Ringen auf den 24. Platz und Anja Frimmersdorf belegte mit 507 Ringen den 27. Platz. Isabelle Ribbe schoss sich mit dem Luftpistole bei den Juniorinnen I mit 615,6 Ringen auf den 18. Platz von insgesamt 87 Teilnehmerinnen und im Kleinkaliber-Liegendkampf belegte sie mit 594,5 Ringen Platz 46. Bei den Junioren II belegte Zino Miserre in der Disziplin 50m Pistole Platz 14 mit 378 Ringen. Vom Schützenverein Sulzbach hatten sich darüber hinaus Chiara Künz, Jonas Bonner und Leon Frank für die Teilnahme an den Meisterschaften qualifiziert.

Jugendliche diskutieren und wählen symbolisch

Sulzbach (bs) – Im Vorfeld der Hessischen Landtagswahl führt das Sulzbacher Jugendhaus eine U18-Wahl durch. Die Kinder und Jugendlichen haben am Freitag, 29. September, zwischen 10 und 18 Uhr die Möglichkeit, selbst einen Stimmzettel zur Landtagswahl auszufüllen und in die Wahlurne im Sulzbacher Jugendhaus zu stecken.

Neun Tage vorher gibt es am Mittwoch, 20. September, um 18.30 Uhr im Schult-Heißenaal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof eine Podiumsdiskussion über die Politik in Hessen. Dazu sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene herzlich eingeladen. Die Veranstaltung dient dazu, bei den jungen Teilnehmern das politische Interesse weiter zu

fördern und Neugier bei denjenigen zu wecken, die noch ganz am Anfang der Beschäftigung mit politischen Themen stehen.

Nach kurzer Einleitung und Vorstellung besteht die Gelegenheit, den anwesenden Parteipräsidenten in offener Diskussion alle erdenklichen Fragen zu stellen. Bislang zugesagt haben Fabian Beine (CDU), Konstantin Lotz (Die Linke) und Elias Shieh (FDP).

Eine Altersbeschränkung nach unten gibt das Sulzbacher Jugendhaus bewusst nicht vor, um eine möglichst bunte Meinungsvielfalt mit vielen unterschiedlichen Schwerpunkten zu gewährleisten. Erziehungsberechtigte oder erwachsene Begleitpersonen können mit den Kindern mitkommen.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Wigbert Tocha
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage:
14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
Fenster und Türen

Freitag 24 12

Sonntag 23 11

Samstag 25 15

Was der Insektensommer zeigt: Die Hummel summt, aber die Schmetterlinge verschwinden immer mehr

Hessen (bs) – Die Erdhummel hat sich im zweiten Jahr in Folge an die Spitze gesummt. Schmetterlinge dagegen haben sich äußerst rar gemacht. Das ist die Bilanz des „Insektensommers 2023“, einer Aktion des Naturschutzbundes Deutschland (NABU).

Rund 14.000 Menschen beobachteten während der Mitmachaktion Insekten und reichten dabei fast 7.000 Meldungen ein. Die Faszination für die Sechsheiner ließ sich also auch nicht durch die vielen regenreichen Sommertage trüben.

Damit das Ergebnis aussagekräftig ist, gab es bei der Aktion zwei Zählzeiträume: zum einen vom 31. Mai bis 9. Juni, zum anderen vom 2. bis 11. August. Dabei wurden noch nie so wenige Falter wie in diesem Jahr gemeldet: „Hier spielen sicher die Klimakrise, die extremes Wetter mit sich bringt, sowie der immer kleiner werdende Lebensraum und ein schlechteres Nahrungsangebot eine Rolle“, so NABU-Insektenexpertin Laura Breitzkreuz. „Vielen Tagfalterarten, wie dem



Sie wurde bei der Zählaktion des NABU am häufigsten gesichtet: die Erdhummel.

Foto: Kathy Büscher/NABU Rinteln

Kleinen Fuchs, dem Landkärtchen oder dem Schornsteinfeger, wird es offenbar zu warm und trocken. Sie ziehen sich vermutlich in kältere Regionen zurück.“ Denn trotz des Regens in diesem Sommer bleiben die Böden zu trocken. Es ist wichtig, den Schwund weiter zu erforschen und die Lebensräume der wichtigen Bestäuber zu erhalten.

Die Blaue Holzbiene war ein häufigerer Gast auf den Balkonen und in den Gärten und Parks. Sie stieg in der Gesamtwertung der 100 meist beobachteten Insekten von Platz zehn auf Platz acht auf. Diese Wildbiene findet durch die wärmeren Sommer gute Lebensbedingungen.

Der NABU-Insektensommer ist eine gemeinsame Aktion von NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogelschutz. Die Daten der Zählaktion werden in Zusammenarbeit mit der Plattform www.naturgucker.de erfasst.

Mehr Infos: www.nabu.de > Tiere, Pilze & Pflanzen > Insektensommer

Bauen & Wohnen

Zu Hause gut gedämmt zur Ruhe kommen – Mit Holzfaser-Dämmstoffen von Schallschutz und Wärmedämmung profitieren



Steico Holzfaser-Dämmstoffe eignen sich hervorragend zur Schalldämmung. Sie dämpfen störende Geräusche wie Fluglärm, Autoverkehr oder prasselnden Regen, was die Wohnqualität steigert. (Foto: epr/Steico)

(epr) Zu Hause wollen wir zur Ruhe kommen, vor allem nach einem stressvollen Tag. Erholende Stille ist selten geworden – störende Geräusche wie Fluglärm, Straßenverkehr oder prasselnder Regen mindern die Wohnqualität und führen auf Dauer zu gesundheitlichen Problemen wie z. B. Depressionen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Wer daheim eine energetische Sanierung plant, kann den Lärmpegel mit Holzfaser-Dämmstoffen senken. Energieeffiziente Steico Holzfaser-Dämmstoffe besitzen sehr gute Dämm-

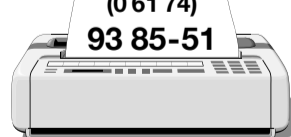
igenschaften und bieten mit ihrer niedrigen Wärmeleitfähigkeit wirkungsvollen Schutz vor Kälte und Hitze. Ihre vergleichsweise hohe Rohdichte und eine poröse Faserstruktur helfen, Schall effektiv abzuhalten, wodurch Außengeräusche im Innenbereich deutlich leiser ankommen. Holzfaser-Dämmstoffe können im ganzen Haus zur energetischen Modernisierung eingesetzt werden – vor allem im bewohnten Dachgeschoss ist Schallschutz ein sensibles Thema. Wirksam gegen Außenlärm haben sich in den Gefachen zwischen den Dachsparren flexible Dämmplatten wie STEICOflex bewährt. Kombiniert mit einer Holzfaser-Unterdeckplatte erreicht der Dämmaufbau den gewünschten U-Wert. Steico verwendet bei der Herstellung frisches, unbehandeltes Nadelholz aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft (PEFC) – das Institut für Baubiologie Rosenheim IBR prüft und bestätigt die gesundheitliche Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe. Worauf länger warten? Der ideale Zeitpunkt für eine Modernisierung ist ohnehin „jetzt“. Tipp: Aktuell profitieren Bauherren von vielfältigen staatlichen Förderprogrammen für die Modernisierung. Mehr über Schallschutz und die Vorteile von Holzfaser-Dämmstoffen gibt es unter www.steico.com.

MAZUR

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-51



Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Uns bleibt nichts
verborgen!
**Bad Sodener
Woche**

Auch kleine Anzeigen
bringen oft großen Erfolg!

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

VON NUR EINEM
FENSTER BIS ZUM
GROSSPROJEKT ...

... wir fertigen für
jedes Vorhaben.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de